



Es war wie verhext: auch Dugagjin Dedaj (vorne) verfehlt in dieser Szene das Tor der Old Boys. CHRISTIAN BOSS

Die Krux mit dem Kunstrasen

1. Liga 0:2-Niederlage des FC Baden gegen Old Boys als Stimmungskiller

VON RUEDI KUHN

Nach dem Abpfiff sprach der abgrundtief enttäuschte Baden-Trainer Domenico Sinardo Klartext: «Einige Spieler sind mit dem neuen Kunstrasen überhaupt nicht glücklich und müssen sich erst noch daran gewöhnen. Das soll keine Ausrede für das 0:2 gegen Old Boys sein, aber es ist nun mal so.» Der Nullnummer gegen Wangen bei Olten folgte nun anlässlich der offiziellen Eröffnung des neuen Rasens im Stadion Esp die Niederlage gegen die Basler. Ist die Tatsache, dass der offensiv starke FC Baden in zwei Heimspielen in Folge keinen Treffer erzielt hat, tatsächlich auf die neue Unterlage zurück zu führen? Lastet auf dem Kunstrasen gar ein Fluch? Die nächsten Partien im Dättwilener Esp gegen Dornach, Winterthur (Cup), Breitenrain und Schötz werden darüber Aufschluss geben.

Alles lief gegen Baden

Beim 0:0 gegen Wangen bei Olten warf Sinardo seinem Team eine gewisse Nonchalance, ja sogar Arroganz vor. Gegen Old Boys war das anders. Die Mannschaft wollte den 600 Zuschauern etwas zeigen, kämpfte,

rackerte und bäumte sich mit Fortdauer der Partie gegen die drohende Niederlage auf. Doch ausgerechnet während der Eröffnung des Kunstrasen-Spielfelds lief alles, aber auch wirklich alles gegen den FC Baden. Prompt ging Old Boys mit der ersten

«Einige Spieler sind mit dem neuen Kunstrasen überhaupt nicht glücklich.»

Domenico Sinardo, Trainer FC Baden

Chance nach elf Minuten in Führung. Und mit Chad Bartlomé profitierte ein früherer Badener von einem Missverständnis in der Abwehr. Nach dem 1:0 spulte das clevere Old Boys sein Programm abgebrüht herunter, machte die Räume eng und dem Gegner damit das Leben schwer.

Feuerwerk ohne Ertrag

In der zweiten Halbzeit steigerte sich Baden. Um Längen. Und als Cyril Schneider nach einer Stunde mit einer Superparade eine Kopfball-Möglichkeit von Basil Gygax vereitelte,

war dies die Initialzündung für ein kleines Feuerwerk. Nun kam man zu Chancen im Minutentakt. Der Ausgleichstreffer lag in der Luft. Wie aber lautet eine alte Fussball-Weisheit so treffend: Wer die Tore nicht schießt, der kassiert sie. Stefano Negrinelli zupfte den trickreichen und antrittsschnellen Old-Boys-Joker Patrick Streule nach 66 Minuten innerhalb des Strafraums am Trikot – und Nico Thüring verwertete den anschliessenden Penalty zum 2:0.

Tätlichkeit nicht mit Rot bestraft

Nun bogen die Basler auf die Siegestrasse ein und hatten zudem Glück, dass Bartlomé nach einer Tätlichkeit an Davide Caroli nicht vom Platz gestellt wurde. Für Sinardo war das 2:0 gleich bedeutend mit der Entscheidung: «Wenn uns das 1:1 gelungen wäre, hätten wir die Wende schaffen können. Auf diesem Boden ist es allerdings schwer, einem Rückstand nachzulaufen.» Womit wir wieder beim Kunstrasen wären.

[az](#) ausserdem zum Thema

Weitere Bilder vom Spitzenspiel in Baden auf www.aargauerzeitung.ch

Spiel um Spiel für Tami und Hitzfeld

U20 Die Schweizer Junioren-Auswahl verliert ein Testspiel Wohlen gegen Deutschland 1:2.

VON RAMONA FISCHER

Loris Benito und Marco Aratore vom FC Aarau arbeiten an ihrer internationalen Karriere. Beim Länderspiel in Wohlen gaben sie zwei unterschiedliche Visitenkarten ab. Während sich die Schweizer Fussballwelt in diesen Tagen um das EM-Qualifikationsspiel der A-Nationalmannschaft dreht, kämpft das U20-Nationalteam im Rahmen eines Vier-Länder-Turniers um Punkte. Bei den Spielen gegen Polen, Italien und Deutschland geht es für Benito und Aratore um mehr. «Natürlich arbeiten wir täglich darauf hin, einmal in der U21 und A-Nationalmannschaft zu spielen», sind sich die Talente des FC Aarau einig.

Bei der 1:2-Niederlage gegen die Gleichaltrigen aus Deutschland holte sich Benito gute Noten. In seinem zweiten Spiel im Dress der U20 übernahm er als «Sechser» bereits eine Führungsposition. Der 19-Jährige überzeugte in der Defensive und setzte viele Impulse im Angriffsspiel. «Ich bin zufrieden mit Benitos Leistung. Seine Übersicht und Ruhe sind sehr wichtig für unser Spiel», so Trainer Martin Trümpler. «Niemand hat einen Platz auf sicher. Ich will dem Team helfen und mich immer wieder empfehlen», sagt Loris Benito.



Loris Benito im Zweikampf mit dem Deutschen Yabo. FRUTIGER

Weniger erfreulich verlief Marco Aratores Sonntag im Stadion Niedermatten. Im Gegensatz zum vergangenen Mittwoch, als der 20-Jährige mit seinem Treffer zum 3:1 massgeblich am Schweizer Sieg über Italien beteiligt war, agierte er gegen Deutschland unglücklich und vermochte nie zwingend ins Spielgeschehen einzugreifen. Aratore kennt die Gründe: «Das Konterspiel liegt mir nicht besonders. Wenn wir das Spiel selber bestimmen wie gegen Italien, kann ich meine Qualitäten besser zeigen.»

Muri besser, aber dennoch punktelos

Eine stark dezimierte Murianer 1.-Liga-Mannschaft zeigte gegen das Team Ticino U21 zwar eine deutliche Leistungssteigerung, für einen Punktgewinn reichte es dennoch nicht. Die Tessiner verdienten sich den 2:1-Erfolg dank mehr Effizienz im Abschluss. Nobi Fischer musste auf Torhüter Reto Felder, Innenverteidiger Peter Lang und Sergio Colacino verzichten. Muri liess sich dadurch aber nicht beirren und startete gut in die Partie. In der ersten Halbzeit verzeichnete allerdings kein Team wirklich zwingende Torchancen.

Nach der Pause machte sich bei den Tessinern die technische Überlegenheit immer mehr bemerkbar. Das

angestrebte Ziel, so lange wie möglich kein Gegentor zu erhalten, konnte Muri 54 Minuten lang erfüllen. Sechs Minuten vor Spielende war die Partie trotz heftiger Murianer Gegenwehr nach dem zweiten Treffer der Gäste durch einen von Bottani abgeschlossenen Gegenstoss entschieden. Bemerkenswert: das Team Ticino agierte in dieser Phase nach einem Platzverweis von Forzano (72.) mit einem Mann in Unterzahl. Der Anschlusstreffer durch Frédéric Schaub in der Nachspielzeit war nur Resultatkosmetik. Für Muri bleibt die Erkenntnis, dass im zweiten Heimspiel durchaus eine deutliche Steigerung zu erkennen war. (WS)

Service

1. Liga
Gruppe 2. 4. Runde: Baden - Old Boys 0:2. Schötz - Zofingen 1:3. Breitenrain - Solothurn 1:0. Münsingen - Zürich U21 2:0. Grenchen - Serrières 2:1. Thun U21 - Wangen b.O. 1:1.

| | | | | | | |
|----------------------|---|---|---|---|------|----|
| 1. Old Boys | 4 | 4 | 0 | 0 | 8:2 | 12 |
| 2. Münsingen | 4 | 3 | 1 | 0 | 8:2 | 10 |
| 3. Breitenrain | 4 | 3 | 1 | 0 | 6:2 | 10 |
| 4. Grenchen | 4 | 2 | 1 | 1 | 4:4 | 7 |
| Baden | 4 | 2 | 1 | 1 | 4:4 | 7 |
| 6. Zofingen | 4 | 2 | 0 | 2 | 8:8 | 6 |
| 7. Zürich U21 | 4 | 2 | 0 | 2 | 4:5 | 6 |
| 8. Serrières | 4 | 1 | 1 | 2 | 8:8 | 4 |
| 9. Thun U21 | 4 | 1 | 1 | 2 | 7:7 | 4 |
| 10. Schötz | 4 | 1 | 1 | 2 | 8:9 | 4 |
| 11. Basel U21 | 4 | 1 | 1 | 2 | 5:7 | 4 |
| 12. Grasshoppers U21 | 3 | 1 | 0 | 2 | 3:4 | 3 |
| 13. Dornach | 3 | 1 | 0 | 2 | 5:7 | 3 |
| 14. Solothurn | 4 | 1 | 0 | 3 | 3:6 | 3 |
| 15. Muttenz | 4 | 1 | 0 | 3 | 6:10 | 3 |
| 16. Wangen b.O. | 4 | 0 | 2 | 2 | 3:5 | 2 |

Baden - Old Boys 0:2 (0:1)
Esp. – 600 Zuschauer. – SR Musa. – Tore: 11. Bartlomé 0:1. 67. Thüring 0:2.

Baden: Schneider; Caroli, Dugagjin, Negrinelli, Marjak; Renna (46. Üsküp); Bieli (46. Saarelma), Makuka, Keranovic (67. Papastergios), Marjanovic; Kovacevic.
Old Boys: Stocker; Leuthard, Gygax, Wurtzel, Aliti; Da Costa (51. Streule), Zenger, Thüring, Friedli; Bartlomé (75. Rietmann), Mulaj (63. Breton).

Schötz - Zofingen 1:3 (0:1)
Wissenhusen. – 200 Zuschauer. – SR Mustafai. – Tore: 14. Skopljak 0:1. 51. Koch (Penalty) 1:1. 68. Pinarci 1:2. 86. Celebi 1:3.

Schötz: Bachmann; Plancic (72. Käser), Vogel, Imbach, Z. Karajcic (82. Buqai); Boussaha, Saqi, Grüter, Luan; Tchoumbe (59. Zeqiri), Koch.

Zofingen: Hirzel; Andelic, Skopljak, Nocita, Boss (65. Da Silva); Pazeller (62. Pinarci), Sostaric, Jäckle, Majic; Aiello, Bisevac (75. Celebi).

Gruppe 3. 4. Runde: Muri - Ticino U21 1:2. Winterthur U21 - Tuggen 0:3. Cham - Höngg 1:2. Rapperswil - Gossau 4:1. Biasca - YF Juventus 1:1. Schaffhausen - Mendrisio 0:0. St. Gallen U21 - Luzern U21 1:1.

| | | | | | | |
|---------------------|---|---|---|---|-------|----|
| 1. Eschen/Mauren | 4 | 3 | 1 | 0 | 11:2 | 10 |
| 2. Luzern U21 | 4 | 3 | 1 | 0 | 13:65 | 10 |
| 3. Tuggen | 4 | 3 | 0 | 1 | 9:5 | 9 |
| 4. Mendrisio | 4 | 2 | 2 | 0 | 6:1 | 8 |
| 5. Schaffhausen | 4 | 2 | 1 | 1 | 10:5 | 7 |
| 6. St. Gallen U21 | 4 | 2 | 1 | 1 | 6:4 | 7 |
| 7. Rapperswil-Jona | 4 | 2 | 1 | 1 | 11:11 | 7 |
| 8. Höngg | 4 | 2 | 1 | 1 | 7:7 | 7 |
| 9. Gossau | 4 | 2 | 0 | 2 | 10:10 | 6 |
| 10. Team Ticino U21 | 4 | 1 | 2 | 1 | 9:11 | 5 |
| 11. YF Juventus | 4 | 1 | 1 | 2 | 12:8 | 4 |
| 12. Cham | 4 | 1 | 0 | 3 | 7:9 | 3 |
| 13. Winterthur U21 | 4 | 1 | 0 | 3 | 4:11 | 3 |
| 14. Biasca | 4 | 0 | 2 | 2 | 3:8 | 2 |
| 15. Muri | 4 | 0 | 1 | 3 | 4:14 | 1 |
| 16. Balzers | 4 | 0 | 0 | 4 | 3:13 | 0 |

Muri - Team Ticino U21 1:2 (0:0)
Brühl. – 300 Zuschauer. – SR Mijic. – Tore: 54. Di Dio 0:1. 84. Bottani 0:2, 94. Schaub 1:2.

Muri: Frey; Huber, Schaub, Della Rossa, Trottmann; Müller, Hohl (68. Hübscher), Streuli (64. Chirico), Studer; Yrusta, Pascariello (86. Stadelmann).
Bemerkungen: Muri ohne: Felder, Colacino, Yildirim (alle verletzt), Furrer, Lang, Gashi (alle abwesend) – Gelb/Rot: 72. Forzano (Hands).

2. Liga Inter
Gruppe 5. 4. Runde: Entfelden - Dietikon 0:2. Seefeld Zürich - Oerlikon/Polizei 0:1. Schöffland - Wettswil-bonstetten 1:2. Wettingen 93 - Red Star 1:2. Team

Aargau U21 - Thalwil 1:3. Subingen - Künsnacht 3:3. Langenthal - Kosova abgebrochen wegen Regen.

| | | | | | | |
|------------------------|---|---|---|---|------|----|
| 1. Wettswil-Bonstetten | 4 | 3 | 1 | 0 | 7:3 | 10 |
| 2. Thalwil | 4 | 3 | 0 | 1 | 7:4 | 9 |
| 3. Langenthal | 3 | 2 | 1 | 0 | 5:2 | 7 |
| 4. Schöffland | 4 | 2 | 1 | 1 | 9:4 | 7 |
| 5. Oerlikon/Polizei | 4 | 2 | 1 | 1 | 7:6 | 7 |
| 6. Red Star | 4 | 2 | 1 | 1 | 5:4 | 7 |
| 7. Dietikon | 4 | 2 | 0 | 2 | 10:8 | 6 |
| 8. Team Aargau U21 | 4 | 2 | 0 | 2 | 9:7 | 6 |
| 9. Kosova | 3 | 1 | 1 | 1 | 4:8 | 4 |
| 10. Künsnacht | 4 | 1 | 1 | 2 | 8:9 | 4 |
| 11. Seefeld | 4 | 1 | 1 | 2 | 5:7 | 4 |
| 12. Entfelden | 4 | 0 | 2 | 2 | 1:4 | 2 |
| 13. Wettingen 93 | 4 | 0 | 1 | 3 | 5:10 | 1 |
| 14. Subingen | 4 | 0 | 1 | 3 | 5:11 | 1 |

Team Aargau U21 - Thalwil 1:3 (0:2)
Brügglifeld. – 100 Zuschauer. – SR Tonini. – Tore: 13. Reiffer 0:1. 17. Gonçalves (Eigentor) 0:2. 84. D. Fassnacht 0:3. 88. Giampà 1:3.

Team Aargau: Mall; Gonçalves (46. Bächler), Giampà, Costa, Abazi; Trost, Jakovljevic (62. Schönenberger); Cardillo, Scianna, Scherrer (81. Balinzo); Rüedi.
Bemerkungen: Platzverweis: 90. Costa (wiederholtes Foulspiel).

Wettingen 93 - Red Star 1:2 (0:0)
Stadion Altenburg. – 150 Zuschauer. – SR Matni. – Tore: 64. Durand 0:1. 68. Hoewel 1:1. 72. Bastardo 1:2
Wettingen 93: Meier, Hoewel, Stanic, Bär, Steffen (64. Shabani), Berisha (75. Bytyqi), Xhema, E. Lanz, Gkiouzelis, M. Lanz, Keller (75. Von Rotz).

Entfelden - Dietikon 0:2 (0:1)
Schützenrain, Oberentfelden. – 160 Zuschauer. – SR Kevin Mühlheim. – Tore: 33. De Luca 0:1. 48. De Luca 0:2.
Entfelden: Vodola, Morina, Velimirovic, Gutierrez, Scherer, Hasanramaj, Giampà, Kadrijaj (86. Ceker),

Gashi, Seljmani (56. Sonzamanci), Kamishaj (58. Dätwyler).
Dietikon: Würsten, Bolli, Ibrulj, Kohler (83. Hani), Mustafi (66. Candreaia), Widmer, Haziri, Mendes, Dabic (75. K. Karadza), De Luca, J. Karadza.

Schöffland - Wettswil-Bonstetten 1:2 (0:1)
Rütimatten. – 180 Zuschauer. – SR Horisberger. – Tore: 38. Franjov 0:1. 55. Gasic 0:2. 90. Skrzypczak 1:2.
Schöffland: Geissmann; Schüttel, Schmid, Wehrli, Van der Sman; Hunziker, Märki (65. Staubli), Hubeli, Skrzypczak, Scherer; N. Stadelmann (46. Nikolic).

2. Liga
3. Runde: Suhr - Bremgarten 1:3. Frick - Windisch 0:1. Brugg - Lenzburg 2:4. Oftringen - Wohlen U23 1:3. Rothrist - Menzo Reinach 2:1.

| | | | | | | | |
|----------------------|---|---|---|---|-----|------|---|
| 1. Wohlen U23 | 3 | 3 | 0 | 0 | (1) | 10:3 | 9 |
| 2. Rothrist | 3 | 2 | 0 | 0 | (1) | 5:0 | 6 |
| 3. Bremgarten | 3 | 3 | 0 | 0 | (6) | 16:3 | 9 |
| 4. Lenzburg | 3 | 2 | 0 | 1 | (7) | 7:7 | 6 |
| 5. Menzo Reinach | 2 | 1 | 1 | 0 | (1) | 3:1 | 4 |
| 6. Windisch | 3 | 1 | 1 | 1 | (5) | 3:5 | 4 |
| 7. Kölliken | 2 | 1 | 0 | 1 | (4) | 3:1 | 3 |
| 8. Brugg | 3 | 1 | 0 | 2 | (5) | 7:10 | 3 |
| 9. Oftringen | 3 | 0 | 2 | 1 | (4) | 2:4 | 2 |
| 10. Meisterschwanden | 2 | 0 | 2 | 0 | (6) | 2:15 | 0 |
| 11. Suhr | 3 | 0 | 0 | 3 | (4) | 4:8 | 0 |
| 12. Frick | 3 | 0 | 0 | 3 | (7) | 1:6 | 0 |

Rothrist - Menzo Reinach 2:1 (2:0)
Stampfi. – 140 Zuschauer. – SR Bortolas. – Tore: 29. Della Porta 1:0, 37. Mijatovic 2:0 (Penalty), 59. Mustafa 2:1.
Rothrist: Majic; Biland (72. Lopes), Merdanovic, Kratinovic, Billwiller; Prudenzano (63. Ozan), Zobrist, Mijatovic, Hunkeler; Deda (75. Muino), Della Porta.
Menzo Reinach: Dardan Neziri; Mulaj (88. Anliker), Rame Naziri, Jusufi, Widmer; Hasanramaj, Mustafa, Shala, Pidrist (84. Rustemi); Kolevski, Bosnjak.

Brugg - Lenzburg 2:4 (0:1)
Stadion Au. – 130 Zuschauer. – SR Eckert. – Tore: 37. Berisha 0:1. 49. Afsar 0:2. 72. Ponte 1:2. 87. Gjokaj 2:2. 91. Afsar 2:3. 94. Gisler 2:4.
Brugg: Fischer; A. De Luca (56. Himaj), Ndu, Brändli, Kohler, Murati (81. Yuvayapar), Wild, Colantoni, Gjokaj; Ponte; Mistic (51. Celebioglu).
Lenzburg: Bruder; Rizza, Özdemir, Bahnan, Del Sole; Calvo, Gashi (68. Gisler), Viceconte, Lopez (10. Berisha/84. Keranovic); Kiybar, Afsar.
Bemerkung: Trauerminute für verstorbene FCB-Legende Paul Hilzinger.

Oftringen - Wohlen U23 1:3 (1:0)
Im Feld. – 100 Zuschauer. – SR Carceri. – Tore: 36. Souto (Penalty) 1:0. 55. Mijlkovic 1:1. 57. Matoshi (Penalty) 1:2. 92. Matoshi 1:3.

Oftringen: Meier; Sonzamanci, Paladino, Sieber, Allemann; Baptista (68. Catricala), Wälti, Genjac (80. Milicevic), Hasani; Souto, Nocita.
Wohlen U23: Rüfenacht; Bellaroba, Parente, Studer, Justino; Mijlkovic, Peterhand, Akjol (71. Quinjina), Pnishi; Matoshi (86. Grabovica), Grabovica.
Bemerkungen: Gelb-Rot: 92. Mijlkovic (Leibchen hochziehen nach Tor). – Rot: 89. Allemann (Foul).

3. Liga
Gruppe 1. 3. Runde: Aarau II - Gränichen 3:4. Schöffland II - KF Liria 1:3. Muhen - Beinwil am See 3:4. Entfelden II - Mladost Aarau 6:0. Niedergösgen - Küttigen abgebrochen. Gontenschwil - Zofingen II 1:0.

Gruppe 2. 3. Runde: Dottikon - Lenzburg II 3:5. Tägerig - Muri II 1:2. Buchs - Niederlenz 4:2. Brugg II - Melligen 0:3. Othmarsingen - Sarmentorf 2:1.

Gruppe 3. 3. Runde: Neuenhof - Koblenz 1:5. Klingnau - Leibstadt 1:1. Wettingen 93 II - Baden II 0:1. Zurich - Fislisbach 2:1. Mutschellen - Spreitenbach 1:0. Juventina Wettingen - Würenlos 3:0.